

„Extremistische Organisation“ - Oberstes Gericht Russlands verbietet Zeugen Jehovas

[Veröffentlicht am 21.04.2017 von EpochTimes](#)

Das Oberste Gericht Russlands hat die *Zeugen Jehovas* verboten und die Beschlagnahmung ihres Besitzes angeordnet. Dies verkündete *Richter Juri Iwanenko* am Donnerstag. Das Justizministerium hatte das Gericht aufgefordert, die *Zeugen Jehovas* als „*extremistische Organisation*“ zu verbieten. Die Religionsgemeinschaft reagierte „*schockiert auf die Entscheidung*“.



Zeugen Jehovas - Foto: BERTRAND GUAY/AFP/Getty Images

→ „*Ich hätte nicht gedacht, dass das im modernen Russland möglich sein könnte, wo die Verfassung das Recht auf freie Religionsausübung garantiert*“, sagte ein Vertreter der Verwaltung der Zeugen Jehovas, *Jaroslav Siwulski*, vor Journalisten. Er kündigte an, in Berufung zu gehen.

Die Zeugen Jehovas, die 395 Zentren in ganz Russland unterhalten, wurden dort seit 1996 wiederholt beschuldigt, mit aggressiven Methoden Gläubige anzuwerben.

Wegen des Vorgehens der Behörden gegen die Religionsgemeinschaft wurde Russland bereits mehrfach vom Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte in Straßburg zu Schadenersatzzahlungen verurteilt. Dabei wurde unter anderem auf Verstöße gegen Grundrechte wie Religions-, Meinungs- und Versammlungsfreiheit verwiesen.

Aussteiger berichten über ihre Erfahrungen, in der von ihnen als Sekte bezeichneten, Gemeinschaft (zwei youtube-Videos):



Zum Anschauen des Videos auf das Bild klicken



Zum Anschauen des Videos auf das Bild klicken

(afp/so)